



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Mobilität -

## Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 15. September 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-22-0019

### **Samstagsfahrplan bei ESWE Verkehr - Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 07.09.2022 -**

Pünktlich zum Ende der Sommerferien hat ESWE Verkehr angekündigt, bis auf weiteres auch unter der Woche zum Großteil nur den Samstagsfahrplan bedienen zu wollen. Dies hat bei den Kundinnen und Kunden verständlicherweise für erhebliche Verwirrung und Verärgerung gesorgt. Die Berichte der ersten Tage mit dem veränderten Fahrplan sind nicht ermutigend: Es fielen weitere Fahrten aus, Busse waren völlig überfüllt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:  
Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

- a. wie viele Busfahrerinnen und Busfahrer in den Monaten seit März 2020 monatlich gekündigt haben und wie viele monatliche Neueinstellungen den Kündigungen gegenüberstehen.
- b. ob bei ESWE Verkehr systematisch Exit-Interviews durchgeführt wurden oder werden und, wenn ja, welche Gründe dabei für den Wechsel des Arbeitgebers angegeben werden.
- c. wie viele zusätzliche Busfahrerinnen und Busfahrer ESWE Verkehr benötigt, um wieder zum Normalfahrplan zurückzukehren.
- d. wie sich der Personalstand in den einzelnen Geschäftsbereichen von ESWE Verkehr seit 2017 entwickelt hat.
- e. wie sich der Krankenstand im Vergleich mit anderen städtischen Gesellschaften und anderen ÖPNV-Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet darstellt.
- f. welche Auswirkungen der Personalmangel auf die Umsetzung der geplanten Fahrplanänderungen im Dezember 2022 haben wird.
- g. Welche Anstrengungen Dezernat V und die Geschäftsführung von ESWE Verkehr unternommen haben, um die aus Sicht der ESWE Verkehr notwendige Umstellung auf dem Samstagsfahrplan abzuwenden.

---

### **Beschluss Nr. 0120**

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,
  - a. wie viele Busfahrerinnen und Busfahrer in den Monaten seit März 2020 monatlich gekündigt haben und wie viele monatliche Neueinstellungen den Kündigungen gegenüberstehen.
2. Die Punkte b. bis g. des Antrags sind durch Aussprache erledigt.

Wiesbaden, 29.09.2022

Martin Kraft  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2022

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .10.2022

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister